3.0l V6 TDI mit 2 Batterien: welche Philosophie?

Beitrag von „Jochen4“ vom 8. Januar 2021 um 06:44

Ich verstehe das Prinzip der 2 Batterien im Touareg nicht, glaube ich. Gestern passierte mir folgendes:

Wir wollten zur Schwiegermutter. Ca. 15 Min. vor Fahrtbeginn schaltete ich die Standheizung ein. Start war etwas schwächlich aber kein Problem. Auf dem Weg zur Schwiegermutter sollte nach 5km ein Supermarkt besucht werden. Mit eingeschalteter Sitzheizung fuhren wir also los und stoppten am Supermarkt. Ich blieb mit eingeschalteter Standheizung im Wagen sitzen während meine Frau die Besorgungen erledigte. Nach ca. 15 Minuten sollte die Fahrt zur Schwiegermutter fortgesetzt werden. Doch es ging NICHTS mehr. Ich musste mir von einem anderen Auto Starthilfe geben lassen.

Was ich jetzt nicht verstehe: wenn doch offensichtlich noch Energie vorhanden ist (Standheizung lief ja noch), warum muss ich mir dann Starthilfe geben lassen? Ich meine, warum holt sich der Touareg zum Starten nicht die Energie von der 2. Batterie?

Die Batterien sind 5 Jahre alt.

Beitrag von „juma“ vom 8. Januar 2021 um 07:10

Servus,

kurze Erläuterung der Konzepte: KLICK

Sind die Batterien schon einmal geladen worden? Bei werkseitig verbauter Standheizung sollte die intelligente Spannungsüberwachung eigentlich dafür sorgen, dass stets genügend Energie vorhanden ist.

Dein Verhalten könnte man eher bei (selbst) aufgerüstetem Zuheizer erwarten, bei dem dann alles über eine Batterie läuft.

Grundsätzlich spricht das Alter der Batterien auch nicht für einen zwingenden Defekt der Batterie unter dem Fahrersitz. Wird denn das Fahrzeug verstärkt oder fast ausschließlich im Kurzstreckenverkehr eingesetzt?

Beitrag von „Jochen4“ vom 8. Januar 2021 um 16:49

Vielen Dank für Deine Antwort, Juma.

Ich habe Deinen Link verfolgt. Allerdings verstehe ich Deine Beschreibung nicht recht.

Mein Touareg hat die Standheizung serienmäßig verbaut. Hat also 2 Batterien.

Er ist EIGENTLICH nur Langstreckenfahrzeug. Allerdings sind die Fahrten der letzten 4 Wochen eher Kurzstrecken gewesen (Urlaub und Weihnachten).

Was ich bei Deiner Verlinkung nicht verstehe: Du redest von der Standheizung und Zusatzheizung. Mit letzterer meinst Du vermutlich den Zuheizer, denn Du sprichst auch von Wasser. Und Wasser wird durch die Standheizung ja nicht erwärmt. Beweis: selbst wenn man den Wagen nach 30 Min. Standheizungsbetrieb startet, ist das Kühlerwasser kalt!

Wie auch immer: mich wundert, dass die Standheizung zwar läuft, der Wagen aber nicht startet. Ich habe die Batterien jetzt mal aufgeladen (an den Anschlüssen vorn im Motorraum). Seitdem habe ich erst zwei Fahrten (a 15 Min.) gemacht. Lief alles prima. Die Spannungsanzeige im Cockpit zeigt nach dem Einschalten immer eine Spannung von kurz über (Zeigerdicke) 12V an.

Ich möchte nun lediglich sichergehen, dass ich nicht irgendwo "strande", bzw. nicht mehr starten kann, aber die Standheizung einschalten und in einem warmen Wagen warten kann bis Hilfe kommt.

Beitrag von „micha912“ vom 8. Januar 2021 um 17:15

Hallo Jochen,

besorg Dir mal das VW SSP 298, dort ist das Batteriekonzept erklärt.

Du hast das 1-Batterie Konzept fürs Bordnetz mit zusätzlicher Batterie für die **Zusatzwasserheizung.**

Wenn die Standheizung läuft, dann über die Batterie im Kofferraum. Gestartet wird aber mit der unterm Sitz. Die würde ich mal prüfen. Ich finde auch die 12 V an der Spannungsanzeige etwas mickrig. Bei mir steht der Zeiger kurz nach dem Start knapp vor 14 Volt.

Und ja, die Zusatzheitung kann auch das Kühlwasser mit erwärmen, wenn es dann so eingestellt ist im Steuergerät der Standheizung /des Zuheizers

Micha

Beitrag von „juma“ vom 8. Januar 2021 um 21:42

Servus,

der im Cokpit verbaute Spannungsmesser taugt nur eingeschränkt zur validen Bestimmung der Spannung. Dafür ist die Anzeige zu träge und zu ungenau.

Wenn du kannst, fahr zum Bosch-Dienst (oder einem anderen Kfz-Elektriker deines Vertrauens mit der richtigen Ausrüstung), "präsentiere" ihm deine Start-Batterie (wenn er gut ist, wird er vorne "puffern" und unterm Sitz abklemmen) und lasse die Batterie checken. Dazu muss sie nicht ausgebaut werden. Dann weißt du bescheid.

Beitrag von „Jochen4“ vom 8. Januar 2021 um 22:36

Oh prima, vielen Dank für Eure Antworten!

Ich habe mich allerdings etwas schlecht ausgedrückt als ich davon sprach, dass man nach dem "Einschalten" etwas mehr als 12V abkesen könne. Mit "Einschalten" war eigentlich lediglich h die Zündung gemeint. Nicht der Motor! Wenn der Motor läuft, steht die Anzeige bei 14V.

Mich interessiert aber brennend die Sache mit dem Wasserwärmen. Mag mir da jemand erklären, wie das funktioniert? VAG-COM ist in der Vollversion vorhanden.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Januar 2021 um 07:37

> Zitat von Jochen4

> Mich interessiert aber brennend die Sache mit dem Wasserwärmen. Mag mir da jemand erklären, wie das funktioniert? VAG-COM ist in der Vollversion vorhanden.

Die Standheizung wärmt immer das Kühlwasser. Jedoch hat VW, damit der Innenraum schneller warm wird und somit auch die Scheiben schneller abtauen, ein Ventil verbaut, sodass nur der kleine Kreis mit dem Heizungswärmetauscher beheizt wird. Wenn der Wagen dann gestartet wird, dann macht das Ventil auf und der ganze Kühlkreis wird erwärmt.

MfG

Hannes

Beitrag von „micha912“ vom 9. Januar 2021 um 09:32

> Zitat von Jochen4
>
> Mich interessiert aber brennend die Sache mit dem Wasserwärmen. Mag mir da jemand erklären, wie das funktioniert? VAG-COM ist in der Vollversion vorhanden.

Moin.

Du wählst die Standheizung (Adresse 18) aus, dann MWB 10 (Anpassung) und dort Kanal 4:

0 - Innenraum und Motor wird vorgewärmt

1 - Motorvorwärmung inaktiv

20210109_093020.jpg

Beitrag von „IngoM“ vom 9. Januar 2021 um 09:53

Moin Jochen,

hierzu gibt es auch folgenden Thread:

Lösung: Standheizung mit Motorvorwärmung per Software - Elektronik / Elektrik / Steuergeräte - VW Touareg - Freunde (touareg-freunde.de)

Beitrag von „Jochen4“ vom 9. Januar 2021 um 12:00

Stark! Vielen, vielen Dank, Jungs!!!! Freue mich! Werde mir alles durchlesen und mich damit befassen!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Januar 2021 um 13:26

Ich würde diese Umstellung nicht machen, mein T1 hat ja auch den Zuheizer, den ich dann zur Standheizung hochgerüstet habe, da dauert es im Winter ewig bis die Scheibe abgetaut ist und noch viel länger bis es innen warm wird. Beim T2 dauert es auch bei -10°C nur max. 15 min und innen ist es dann wohlig warm!

MfG

Hannes

Beitrag von „Jochen4“ vom 9. Januar 2021 um 16:02

Interessantes Argument! Ist eine Überlegung wert, alles so zu belassen wie es ist. Wobei - was mich immer etwas stört, ist die Tatsache, dass es zwar tatsächlich nach 15 Min. immer wohlig warm ist, aber sobald man dann startet, bläst es einem kalt um die Ohren weil dann das kalte Wasser aus dem Motor erstmal durch die Heizung fließt. Wenn ich hingegen das System darauf umstelle, dass das ganze System (also auch der Motor-Kreislauf) beheizt wird, dann sollte das vorbei sein. Man muss dann natürlich die Heizung länger laufen lassen bevor man losfährt.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Januar 2021 um 16:50

> Zitat von Jochen4

> Wenn ich hingegen das System darauf umstelle, dass das ganze System (also auch der Motor-Kreislauf) beheizt wird, dann sollte das vorbei sein. Man muss dann natürlich die Heizung länger laufen lassen bevor man losfährt.

Die Heizung hat deshalb nicht mehr Leistung, da wird es dann nach 15 min im Innenraum nicht warm sein, wenn das Ventil gleich offen ist, also der Effekt wird nur insofern besser, dass die Luft vorher schon kalt ist, und dann auch gleich kalt bleibt.

MfG

Hannes